

La Plata Badlands

Die La Plata Badlands befinden sich quasi *vor den Toren* von Farmington, NM. Der Cottonwood Wash und der Cottonwood Arroyo zweigen vom La Plata River ab und haben sich durch die Badlandlandschaft westlich der SR 170 gegraben. Dadurch, und unterstützt von der Erosion, entstanden in diesem Gebiet interessante Felsformationen und Hoodoos der unterschiedlichsten Größe.



In dieser Gegend könnte man sicherlich einen ganzen Tag verbringen, um auf Entdeckungstour zu gehen.

Aber aufgrund der Nähe zu Farmington eignet sich diese Location auch für einen Abstecher, für den man nicht mindestens einen halben Tag Zeit übrig hat. In ca. zwei Stunden kann man in diesem Gebiet schon einiges anschauen. Die von uns besuchten Hoodoo-Gruppen befinden sich alle meistens direkt neben den Dirt Roads, Wanderungen sind nicht erforderlich. Die in diesem Bericht verwendeten Bilder wurden im Mai 2010 zwischen 16-18 Uhr aufgenommen. Die Bilder von der kleinen Wanderung, hat Gerd am gleichen Tag vormittags gemacht.

Anfahrt (alle Koordinaten in WGS84, Grad Minuten Sekunden)

In Farmington biegt man vom US 64 auf die SR 170, den La Plata Hwy, ab.

🚩 **01 Abzweig von SR 170 - N36 46 04.9 W108 14 12.9**

Nach ca. 2,3 Meilen zweigt links (westlich) der SR 170 eine Dirt Road ab, an der sich ein Tor befindet. (Wenn dieses geschlossen ist, dann sollte man es auch wieder schließen, wenn man hindurch gefahren ist.)

Wichtige Info März/April 2011: Die erste Meile nach diesem Tor verläuft auf Privatbesitz und in den letzten Tagen war das Tor verschlossen. Vor einem Besuch der La Plata Badlands sollte man sich unbedingt im BLM Office (Farmington Field Office Bureau of Land Management - 1235 La Plata Highway, Suite A - Farmington, NM 87401 - Telefon: (505) 599-8900) erkundigen.

Diese Dirt Road verästelt sich im weiteren Verlauf häufig, es ist ein regelrechtes Geflecht von Dirt Roads, welches die La Plata Badlands durchzieht, denn hier befinden sich immer wieder kleine Pumpanlagen der Öl- und Erdgasfirmen.

Wir sind einige dieser kleinen Roads „abgefahren“ und haben einfach immer wieder angehalten, wenn wir interessante Formationen gesehen haben. Eine Beschreibung dieser Strecken *à la* „nach 0,5 Meilen links, nach 0,2 Meilen rechts“ ist nicht sinnvoll und würde wohl eher für Verwirrung sorgen. Zudem ist es wahrscheinlich, dass sich der Verlauf dieser Pisten auch immer mal ändert.

Ich habe von den einzelnen „Parkplätzen“ jeweils die Koordinaten aufgenommen und auch den kompletten GPS-Track dieser Tour. (Die Datei zum Download ist unten auf dieser Seite).

P1 - N36 46 47.8 W108 14 47.0

Östlich der Dirt Road befindet sich in einer Senke ein riesiger Hoodoo und andere schöne Formationen

Dies war die einzige Stelle, bei der wir während unserer Exkursion ein paar Hundert Meter vom Auto bis zu den Felsen laufen mussten.



Ein Bild mit Größenvergleich

P2 - N36 46 37.7 W108 15 09.7



P3 - N36 46 53.3 W108 15 09.4



P4 - N36 46 45.8 W108 15 18.0



P5 - N36 46 51.7 W108 15 28.4



Auch zwischendurch lohnt sich immer wieder mal ein Fotostopp:

🚩 **P6 - N36 47 04.2 W108 15 33.9**



Dann verließen wir diesen Bereich, fuhren zurück auf der SR 170 wieder Richtung Farmington und sind dann auf den Twin Peaks Blvd abgelenkt, dem wir nun für ca. 1,1 Meilen folgten.

🚩 **02 Abzweig von TPB - N36 45 42.3 W108 15 43.6**

Hier verließen wir den Teer erneut, fuhren auf einer Dirt Road weiter, bis wir nach ca. 1 Meile eine kleine Pumpanlage erreichten und dort parkten:

🚩 **P7 - N36 46 28.3 W108 15 57.9**

An dieser Stelle hat man eine schöne Aussicht auf die La Plata Badlands. Diese Stelle würde sich auch sehr für Erkundungen zu Fuß eignen, denn man erkennt weitere Hoodoo-Gruppen.



Komplette Länge dieser Tour (ab/an Farmington, Kreuzung US 64/SR 170): ca. 14 Meilen

Zeitbedarf (ab/an Farmington, Kreuzung US 64/SR 170): ca. 2,5 Stunden

Beschaffenheit der Straßen: Die Dirt Roads waren stark zerfurcht und holprig, mit tiefen Rillen und Löchern. Unsere durchschnittliche Geschwindigkeit betrug ca. 9-12 mph auf diesen Strecken. Es ist ein Lehmboden, teilweise ein paar Abschnitte mit etwas Geröll aus den Wash und Arroyo. Auch hier gilt: Bei Nässe nicht in dieses Gebiet fahren!

Erforderliches Fahrzeug: Es sollte ein Fahrzeug mit „High Clearance“ sein. 4WD war bei meinem Besuch nicht erforderlich.

Beste Fotozeit: Vormittag oder Nachmittag. Das grelle Licht während der Mittagsstunden lässt die Badlands und Felsformationen sonst blass aussehen.

Ein Hike in den La Plata Badlands

Bevor wir am Nachmittag in die La Plata Badlands gefahren sind, hat Gerd diese Gegend am Vormittag schon „gescoutet“ und dabei auch eine kleine Wanderung gemacht. Markierte Trails sind nicht vorhanden, man geht einfach querfeldein.



Es ist eine leichte Wanderung, die meistens in einem Wash entlang führt und daher kaum Höhenunterschiede (knapp 30 Meter) hat. Die Ausstiege und Einstiege aus den Wash waren leicht, ohne Klettereinlagen. Schatten gibt es auf dieser Wanderung kaum.

Um zum Startpunkt der Wanderung zu gelangen fährt man auf der Dirt Road von **P2 - N36 46 37.7 W108 15 09.7** noch ca.0,4 Meilen weiter, bis zu **P Hike - N36 46 43.7 W108 15 30.9** und lässt dort sein Auto stehen.

Länge der Wanderung: ca. 1 Meile
Zeitbedarf: ca. 45 Minuten

Karten. Grüne Linie: Fahrt von P2 zum Startpunkt der Wanderung - Blaue Linie: Die Wanderung von Gerd



